

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2 50 M. durch die Post 3 M., gemittelt 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren...

Für die Redaktion verantwortlich J. B. Albert Berling in Halle. Fernsprechverbindung mit Berlin und Leipzig...

Saale-Beitung

(Der Vote für das Saalkthal)

Vierteundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 16 Pfg. berechnet...

Ercheint täglich mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- u. Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Der Kampf gegen die Parlamente.

Vor wenigen Tagen ist eine Broschüre von Wolfgang Eisenhart erschienen, die mit wahren Keulenschlägen auf das allgemeine Stimmrecht einhackt und unser Wahlrecht...

als wie sie durch die eifersüchtige und wackame Gemeinschaft der Vertreter aller Parteien ermöglicht wird...

aussgesprochen, daß dieselbe peinliche Zwischenfälle in Zukunft vermieden würden. Das wäre ja sehr ersehnt.

?? Berlin, 8. Okt. Gerüchtführend verlautet, in der Zeitung des literarischen Bureau des Staatsministeriums sei demnächst eine Erklärung zu erwarten...

?? Berlin, 8. Okt. Der Besuchkreise General von Caprivi's im Eidentenland milt man im Auswärtigen Amt eine besondere politische Ergänzung...

Ein erschließlich aus erster Quelle stammender Artikel der niederrhein. Allg. Ztg. macht jetzt Mitteilungen über das Verhältnis Kaiser Wilhelm I. zu Fürst Bismarck...

Der das Verhältnis des Königs und Kaisers Wilhelm I. zum Fürsten Bismarck verlebten will, muß auf den Zeitpunkt zurückgehen, in welchem der Kaiser in Berlin zu sein...

Deutsches Reich.

* Berlin, 9. Okt. Die Kaiser Wilhelm und Franz Josef traten heute Nachmittag mittels Sonderzuges von Dresden an in Berlin...

□ Berlin, 8. Okt. Infolge umfassender Anfragen an maßgebenden Stellen darf ich erklären, daß von einer angestrebten Modifikation des Gesetzes des Großen Generallandesärztes nichts zu erwarten ist...

?? Berlin, 8. Okt. Der ultramontane Anturum betreffend Beteiligung des Jesuitenordens findet bei den dabei in Frage kommenden Redaktoren bis jetzt nur eine sehr unbedeutende Beachtung...

Einem Verleihenart zufolge hätte der Kaiser in einem Telegramm an das Kriegsministerium sein lebhaftes Bedauern über den Vorfall in Kottbus - Erschießung eines Vertrauensmann durch einen Wachposten - und den Wunsch...

... (Continuation of Bismarck article) ... Bismarck fing an zu lachen. Obenan stand die Frage der Streikordnung...

* Aus Berlin, die mit dem Finanzminister Bismarck in häufige Verbindung kommen, werden dem „Konfessionär“ einzelne Neußerungen über weitere Steuerreformen mitgeteilt.

Geschäftsöffnung.
 Einem geehrten Publikum, bezw. weichen
 in Nachbarn zur gef. Kenntn. daß ich
 die **Bäckerei Weiler, 13. St.** der
Adolfstraße, künftl. erworben habe.
 Ich werde bemüht sein, die beste Waare
 zu liefern u. bitte ergebenst um geneigten
 Zuspruch. Gleichzeitg. theile ich mit,
 daß ich Wiedereröffnung bei hohem
 Rabatt annehme. **Ergebenst**
Hermann Volkand, Bäckermstr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Medelstr. 13a.
Emma Mohs,
 Damenschneiderin.

B. Christ,
 Halle a. S., Große Steinstraße 13.
 Empfehle in größter Ausw. zu bekant. billigen Preisen:
Garnirte Hüte
 vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Grünes Lager am Platz
 in ungarisirten Hüten, Sammeten, Seidenband und sämmtlichen Patzartikeln.
 Für Modistinnen bietet mein großes Lager
 Gelegenheut zu billigen Einfäulen.

Stadt-Theater.
 (Offiziell.)
 Mittwoch den 8. Oktober
 25. Vorst. 4. Vorst. außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Der Freischütz.

Donnerstag den 9. Oktober
 26. Vorst. 22. Abon. Nacht. Freie reit. rath.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von A. P. Arragon.
 Verloren.
 Griefinger, Jeweller C. Nidert.
 Julie, dessen Tochter A. Müller.
 Max v. Boden, deren
 Gatte. **Q. Hofmann.**
 Doctor Fred. Klaus H. Friedrich.
 Marie, Griefinger's
 Schwester, Frau E. Mohr.
 Emma, deren Tochter J. Schneider.
 Gertrud, Nidert's Tochter. W. Widon.
 Hermann, Kaufmann.
 Ein bei Griefinger C. Fiedau-Joh.
 Lubowitsch, Antzicker
 bei Dr. Klaus. **E. Doh.**
 Angelle, Dienstmäd-
 chen bei Dr. Klaus M. Wacker.
 Anna. **U. Dorbach.**
 Lehmann. **E. Fiedau.**
 Colmar, Wacker. **E. Nünberger.**
 Jacob J. **H. Dohna.**
 Eine Kammerjungfer A. Weidung.
 Ein Stubenmädchen. **A. Gumbel.**
 Ein Antzicker. **M. Bischof.**
 Ein Lobndiener. **A. Schöne.**

Ida Böttger
 Gr. Steinstraße 60.
 Eingang von Neuheiten in feinen sowie praktischen
Wirthschafts-Schürzen.

Großer reeller Ausverkauf
6 Große Ulrichstraße 6
 zur vollständigen Auflösung meines am hiesigen Plage seit 22 Jahren in
 reeller Weise behandelten **Special-Geschäftes** feiner
Meerschmann-, Bernstein- und Eisenbeinwaaren,
Kaukchensilien, Spazierstöcke u. s. w.
 Sämmtliche Waaren nebst, um billigst damit zu räumen, zu ganz
 außerordentlichen sehr billigen Preisen ab.
F. Sorge (früher Große Steinstraße 69,
 Ecke der Rembauert).

Geldsittene Holz- u. Brettwaaren,
 fein russ. und volnische Kienlester, für Glaser, Tischler, Böttcher u.
 sich besonders eignend, verkauft bei reeller Bedienung zu den annehm-
 bar billigsten Preisen.
Winkelmanns Dampfsägewerk,
 Caldoew bei Marienburg in Westpr.

Unterricht
 in allen weiblichen Handarbeiten, als: Nähen, Weiß- u. Dunstfäerei,
 Zitet, Klappen, Wäschezeichnen, Aufzierung von künstlichen
 Blumen etc. **A. Lange,** staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin.
 Anmeldungen nimmt entgegen **Frau König, Auguststr. 9, 11.**

J. Barck & Co., Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstrasse 4, 1. und Gr. Steinstrasse 14
 empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Stadt. Behörden, Banken, Actien-Ges-
 ellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmanne ihre vorzüglich
 eingerichtete und mit den besten Verbindungen in allen Zeitungen versehenen
Annoucen-Expedition
 zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art
 anzustellen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvoranschläge
 bereuwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grossen Auf-
 trägen höchste Rabatte nach Vereinbarung. Annahme von Offertbriefen
 kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Tüchter-Pensionat
 in Freiberg in Sachsen.
 Bei liebevollster Behandlung, neuester Einrichtung, sorgfältiger Ueberwachung,
 sehr kräftiger Kost, erhaltene junge Mädchen gründliche wissenschaftliche, virth-
 schaftliche und geistliche Ausbildung. Der Unterricht wird von sehr tüchtigen
 Lehrkräften erteilt. Engländern resp. gewähre engl. Lehrerin, zuletzt in
 Lausanne, im Hause. Pensionpreis 600 Mark jährlich. Anmeldungen erteilt
H. Schmidt.

H. Petzold's Restaurant, Charlotten-
 strasse,
 empfiehlt seine Lokalitäten zur gef. Benutzung.
Restaurant Reichskanzler
 18. Leibnizstrasse 18.
 Donnerstag den 9. d. Mts.
Großes Schlachtfest.
 Früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch.
 Abends frische Wurst.

Handwerker-Meister-Verein.
 Freitag den 10. Oktober Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Tulpe“
 1. Vortrag von Herrn Privat-Dozent Dr. Baumert über: „Einiges
 aus der Chemie der Nahrungsmittel.“
 2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorführung.
 3. Geschäftsbericht.
 In diesem Vortrag werden die Damen eingeladen und bitten um
 zahlreichste Theilnahme **Der Vorstand.**

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a. S.
 Monatsversammlung
 Donnerstag den 9. Oktober cr. Abends 8 Uhr im Saale der Tulpe.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Vortrag des Herrn Professor Dr. Robert über „Die antike Wand-
 decoration.“
 4. Mittheilung des Herrn Reichskanzler Köhler über das Kunstschutzes.
 5. Bericht der Delegirten über den Delegirten des Verbandes deutscher
 Kunstgewerbe-Vereine in Leipzig.
 Damen und Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Zum Besten der Heberschwemnten
 unserer Provinz!
Grosses Vokal- u. Instrumental-Concert
 im gütigst bewilligten Concertsaale der Bergsgesellschaft
 Donnerstag den 9. Oktober Abends 7 Uhr
 gegeben von der **Salleischen Liedertafel** (Dirigent: G. Lebe)
 unter Leitung
 des Concertleiters **Herrn Emilie v. Gille,**
 des Opernregisseurs **Herrn Demuth** und der hiesigen
Regimentskapelle (Dirigent: Kgl. Musikdir. Wiegert).
 Programm.
 I. Theil.
 1. Ouverture zu „Seinkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy.
 2. „Friedrich Hohenhausen“ von Wagner und Director von Th. Woberslo.
 3. Arie aus „Wohelm von Orenen“ von G. Gert.
 (Hr. Guntze von Göttn).
 4. Männerchor a capella von Dürner, Lenzow, Kintel.
 5. Arie aus „Der Wästenhall“ von G. Verdi.
 (Herr Demuth).
 6. „Baldurbar“ für Männerchor und Orchester von E. Schüll.
 II. Theil.
 7. Concert-Akt aus „König Manfred“ von G. Heineke.
 8. Arie am Klavier von H. H. Franz.
 9. Arie am Klavier von H. H. Franz.
 10. „Harald's Brautwahl“ v. Vintonolo, Männerchor u. Orchester v. G. Hofmann.
 (Waltonlo: Herr Demuth).
Eintrittskartenverkauf in den Musikalienhandlungen von **G. Patz-**
cker, Parfüberstraße und **Max Koester,** Poststraße, nummerirter Platz
 2 A, nichtnummerirter Platz 150 A, Emporen 1 A
 Terte sind sowohl bei Obigen als auch im Concertsaale zu haben.

Münchener Bürgerbräu
 Gr. Märkerstraße 21. Nächste Nähe des Marktes.
 Sehenswerthe Restaurations-Lokalitäten.
 Ausbeutet des wiederholt mit goldenen Medaillen prämirten **Münchener**
Bürgerbräus 0,4 Lit. A 0,20. — Stübe anerkannt gut.
 Mittagstisch 12 bis 2 Uhr, Suppe und Gänge (nach Wahl),
 Mf. 0,90, Abonnement 0,75.
 Achtungsvoll **C. Ermes.**

Tinzer Garten
 Burgstraße Nr. 19
 amfiehlt seine eleganten Restaurationsräume, sowie große und kleine
 Gesellschaftszimmer, franz. Billard, Tanzsalon mit vorzüglichem In-
 strument zur Abhaltung von Ballen und sonstigen Festlichkeiten.
 Ein Vereinszimmer und Reschlohn auf einen Tag frei geworden.
 Auch bringe ich das wohlgeschmeckende **Tinzer Lagerbier** und **Tinzer**
Böwenbräu in Erinnerung. Achtungsvoll **Paul Grune.**

Berger's Restaurant
 Schillerstraße 17.
 Donnerstag **Schlachtfest.**
 Wurst u. auch anher dem Gaue.

Den Liebhabern unseres Augustiner-
Bräu's die ergebene Mittheilung, daß unser
Special-Ausschank
 nach wie vor
Gr. Klausstraße 41 (Stadt Zürich)
 sich befindet und ist die Leitung
 Herrn **Otto Stieler** übertragen.
Bierbrauerei z. Augustiner, Müünchen.

Verband deutscher Handlungs-Gehilfen
 (Kreisverein Halle).
 Freitag den 10. Oktober cr., Abends präcise 8 1/2 Uhr
 im Saale des „Neuen Theaters“
Vortrag
 des Herrn Professor Dr. Groth aus Berlin über:
 „Land und Leute von Japan“.
 Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 A sind in den Cigarrenhand-
 lungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Beck, Sani-**
feld, Paul Grimm, sowie der **H. H. Trebitz, Hermannplatz**
 zu haben.

Restaurant Admiral
 Große Klausstraße 19.
 Heute Donnerstag den 9. Oktober cr.
Schlachtfest
 wozu erachtet einladet **A. Eschert.**

Freitag: **Wagnon.**
Victoria-Theater.
 Donnerstag den 9. Oktober 1890
 Novität. **Novität.**
Occarini.
 Große Operetten-Posse in 4 Akten von
 Bernhard Hermann und Otto Klein.
 Musik von Paul Linke.
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
 Miss **Marechty,** Cantilistin
 auf freiliebenden Belegen. — **Signor**
Benedetti, Bassisten. — **Mr.**
Ricardi, Bass-Sopranisten. — **Miss**
Bertala, Jongleurin auf rollender
 Kugel. — **Herr Tschernoff** mit seiner
 Kunst abgerichteter Hund. — **Mr.**
Charles Schenström, Trommel-
 Schlag. — **Frau Henry Walden**
 und **Herr Leo Stollberg,** Gesangs-
 u. Tanz-Duetts. — **Herr Richard**
Gersdorf, Gesangs-Solist.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der
 Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Prinz Carl.
 Heute Donnerstag den 9. Oktober
 Vorlesitz
Humoristische Soirée
 d. bestrenomirten, seit 1878 bestehenden
Leipziger Humoristen
 u. Quartettsänger
 deren **Kluge, Zimmermann,**
Kröger, Schumann, Schönbauer,
Freys und Winter
 (Dr. Jul. Kluge) sowie
 sowie Kauter des unerbittlichen
Damen-Zustitters
Heinrich Schröder.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 Billets à 40 A. sind im Voraus in
 den Cigarrenhandlungen der Herren
Steinbrecher & Jasper und **Frau**
Beck zu haben.
 Morgen Freitag, den 10. Oktober,
 Abschieds-Soirée mit
 neuem Programm.

Restaur. Reichskanzler
 18. Leibnizstr. 18.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr
 2 Gänge nach Wahl 60 Pf.
 3 Gänge nach Wahl 75 Pf.
 Gute Biere.
 3 feine franz. Willards.
 Vereinszimmer noch frei.

Goldene Rose.
 Heute Donnerstag Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch,
 Abends Wurst und Suppe.

Gesundbrunnen.
 Donnerstag den 9. Oktober
 großes Schlachtfest.
 Franz Kohl.
Stadt Brandenburg.
 Freitag d. 10. Okt.
Schlachtfest.
 H. Spelling.